



# Äthiopien

## One Page Business Weekly

Band 1, Ausgabe 1

Email: [consul.eth@t-online.de](mailto:consul.eth@t-online.de)

25. Januar 2014

### Teff: Das zweite Geschenk Äthiopiens an die Welt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

als Erstes wünschen wir Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr. Vor allem wünschen wir uns, dass die Beziehung zwischen uns sich vertiefen wird und dass wir alle erfolgreich in unserem täglichen geschäftlichen Engagement sein werden.

Dies ist eine Spezialausgabe unserer „One Page Business Weekly“. In 2010 gestartet worden, veröffentlicht über das ganze Jahr 2012, eine Lücke in 2013, ist nun die „One Page Business Weekly“ ab heute wieder bereit, Ihnen die aktuellsten Geschäftsinformationen über Äthiopien zur Verfügung zu stellen. Diese Spezialausgabe behandelt Informationen über den äthiopischen „Superweizen“, genannt Teff.

So wie in anderen Ländern das traditionelle Gericht Reis, Chabati oder Quinoa ist, ist es in Äthiopien Enjera, wie ein Fladenbrot aussehend, gemacht aus dem landesweit verzehrten Getreide genannt Teff. Der „Guardian“ erwähnt in seiner Ausgabe vom 23. Januar, „Teff, reich an Kalzium, Eisen und Proteinen, auch glutenfrei, bietet Äthiopien das Versprechen von neuen und lukrativen Märkten im Westen“. Tatsächlich kann Teff neuerdings in manchen Reformhäusern in vielen Städten Deutschlands entdeckt werden. Es ist ein sehr nahrhaftes Lebensmittel. In Äthiopien bauen mehr als 6,3 Millionen Bauern Teff an. Dies macht 20% der kultivierten Landfläche in Äthiopien aus. Mit modernen Agrartechniken ist es ein vielversprechendes Exportgut. Dies macht aus Teff das zweite goldene Geschenk Äthiopiens an die Welt, nach Kaffee.

Wir laden Sie dazu ein, nach Äthiopien zu kommen und selbst zu sehen, was Teff ist und wie Enjera schmeckt, wenn Sie es bisher noch nicht getan haben. Machen Sie doch den ersten Versuch im Generalkonsulatsbüro in Frankfurt.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Wochenende.

### Teff: The 2nd Gift of Ethiopia to the World

Dear Madam, Sir, Colleagues,

At the outset, we wish you all a happy and prosperous year. Above all we wish that the relations we had between us will deepen and we all will be successful in our day to day business engagement.

This is a special issue of our “One Page Business Weekly”. Started in 2010, published all the way through 2012, facing a gap in 2013, the “One Page Business Weekly” is again ready as of today to provide you with the updated business information on Ethiopia.

This special issue covers information on Ethiopian “super grain” called, Teff.

As the case from some countries daily traditional food staple is rice, Chabati or Quinoa, for Ethiopia it is Enjera, flatbread looking, made-up of the nation wide consumed grain called: Teff.

The Guardian covers in its January 23<sup>rd</sup> edition, that “Teff, rich in calcium, iron and protein, also is gluten-free, offers Ethiopia, the promise of new and lucrative markets in the West”.

Indeed Teff can be found these days in some of the health-food shops in many cities in Germany. It is a highly nutritious food. In Ethiopia more than 6.3 million farmers are engaged in growing Teff. This makes 20% of land under cultivation in Ethiopia.

Using modern agricultural techniques, it is a promising export item. This makes Teff, the second golden gift of Ethiopia to the world after Coffee.

We invite you to come to Ethiopia and see for yourself what is Teff and how does Enjera taste, if you have not made it yet. Make your first entry at the Consulate General office in Frankfurt.

We wish you a happy week-end.